

Mittlerweile zur guten Tradition ist unser vorweihnachtlicher Besuch der Kegel- und Bowlingbahn zum Aumatal. Doch in diesem Jahr wurde etwas anders geplant als bisher. Für die Kindertrainingsgruppe wurde für den 04. Dezember der komplette Kegelbereich – 4 Bahnen reserviert. Die Jugend- und Erwachsenen

Weihnachts-Kegeln 04. Dezember 2023

Es wurde zunehmend lauter bzw. stieg die Stimmung, da ja auf Punkte gekegelt wurde und Jede*r besser sein wollte, als die anderen. Es konnten die verschiedensten

Varianten beobachtet werden, wie die Kugel auf die Reise geschickt wurde. Mit einer Hand, mit beiden Händen, auch eine liegende Position war dabei. Zwischenzeitlich waren auch die Getränke eingetroffen, um den aufkommenden Durst zu stillen. Carmen stellte noch die obligatorischen Pfefferkuchen sowie die Spekulatius auf die Tische und somit war auch für eine kleine Stärkung zwischendurch gesorgt. Da immer wieder zugegriffen wurde, war die Verpflegung dann doch recht schnell alle. Dem wurde mit ein paar Tellern Pommes Abhilfe geschaffen.

Als die 10 Runden auf Punkte beendet waren, wurde passend zum Anlass das Spiel Tannenbaumkegeln eingestellt. Ziel war es, als erste der 4 Bahnen alle Kugeln des Weihnachtsbaumes „abzuräumen“. Das ging natürlich nur, wenn die passende Zahl an Kegeln umfiel, denn die Kugeln hatten Zahlen von 3 bis 9.



Trainingsgruppe wird sich am 27.12. zum Jahresabschlussbowling treffen.

Doch nun wieder zum Kegeln. Der Grund, warum es für die Kinder auf die Kegelbahn ging, ist einfach erklärt, die Kugeln sind nicht so schwer und die Kegel lassen sich besser treffen als beim Bowling. Der Einladung der Abteilungsleiterin waren 22 Kinder gefolgt und nachdem Carmen Richter ein paar Worte zur Begrüßung gesprochen hatte, wurden die Bahnen aufgeteilt. Bevor jedoch die Kugeln rollten, wurden schnell noch die Getränke bestellt. Dann endlich hörte man die Kugeln nach hinten rollen. Manche waren erstaunt, dass sie so viel Kegel trafen, andere mussten erst noch zurechtkommen.



Wenn also nur eine oder zwei Kegel fielen zählte es nicht. Dass es bei dem Spiel noch laute wurde, lag in der Natur der Sache, dem „Wettkampfmodus“. Dabei waren alle so enthusiastisch dabei, dass sie nicht bemerkten, dass sich die 2 Stunden schon dem Ende neigten. So schnell war der schöne Kegelnachmittag vorbei und alle verabschiedeten sich bis zum Training am nächsten Tag, denn zwei Termine standen noch im Kalender, für die es zu trainieren galt – das Thüringer Weihnachtsturnier am 09.12. in Ronneburg und die Gürtelprüfung am 16.12. in der Halle des Gymnasiums.

Taekwondo Team Weida

